

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
Freitag, den 27. Januar 1905.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren  
Staats-Anzeiger u. Herold  
305 W. 2. Str.  
Grand Island, Neb.

### Lokales.

Sondermann für Möbel jeder Art.

Wm. Martinjen arbeitet jetzt in den Union Pacific Werkstätten.

Bestellt Euch eine Kiste Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.

Dr. J. Sue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepasst.

Lehten Freitag kam Herman Gräfe von Colorado hierher zu Besuch bei seinem Bruder Wilhelm.

Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber Dingman's Apotheke. Telephone F 228. Kastrationen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Wattland, Rod Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohl bei der Chicago Lumber Company.

Benutzt die „Best Hat Line“ wenn Ihr eine erste Klasse Drochle benutzen wollt. J. B. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

Frau Behrens von Davenport, Iowa, kam am Samstag hier an, um dem am Sonntag stattfindenden Begräbnis ihrer Schwester, Frä. Hagge, beizuwohnen.

Der größte System-Erneuerer. Stellt die Lebenskraft wieder her, reguliert die Nieren, die Leber und den Magen. Wenn Holler's Rocky Mountain Tree keine Kur bewirkt, erhalten Sie Ihre Geld zurück. Das ist wirklich 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßig Begüterten oder den Reichen, jedem Geldbeutel angemessen, kauft Ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.

Frau Meves reiste letzten Freitag Abend mit ihren Töchtern nach Californien und werden sie ihr Heim zu San Jose aufschlagen. Die Ueberlieferung nach dort geschah im Interesse der Gesundheit des Frä. Hulda.

Großer Maskenball in Lion Grove am Sonntag den 29. Januar. Werthvolle Preise. Musik von Becker's Orchester. Alle Mitglieder sind freundlichst eingeladen.  
John Hann, Mgr.

Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und erfucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

Wollt Ihr guten Lesestoff billig? Wir haben eine Anzahl Jahrgänge „Novellenmagazin“, „Familienblätter“ und „Novellenbibliothek“, die ausgezeichnet guten, interessanten Lesestoff enthalten und verkaufen wir dieselben zu \$1.25, regulärer Preis \$3.00.

Sheriff Taylor trug letzte Woche auf seiner Reise nach Wood River eine Verletzung davon indem er eine Rippe brach. Er fuhr mit einem Lokalfuhrwerk, stand Taylor auf, um seinen Kopf anzuziehen, als der Zug einen Stoß erhielt, durch welchen der Sheriff gegen eine Kante geschleudert wurde mit obengenanntem Resultat.

### Gaute!

Höchster Marktpreis bezahlt für Gaute im Chicago Hide House, jetzt west von Glade's Mühle, süd von Bear's Kohlen Office.

Kinder = Maskenball im Sandfros am Sonntag den 5. Februar.

Nach der Demaskierung der Kleinen: Ball für Erwachsene.

Musik von Becker's Orchester

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S  
„Deutsche Apotheke.“  
Drogen, Toilettenseifen,  
Arzneien, Chemikalien,  
Bürsten, Kämmen.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Montag Abend erhielten wir wieder etwas Schnee.

Zu verrenten! — Etwa 50 Acker gutes Auenland. W. M. Meier.

Jeden Vormittag heißen Lunch bei Theodor Schaumann.

Dr. Rich, Spezialist für Männerkrankheiten. Office gegenüber von der Stadtgasse, Grand Island, Neb.

Der frühere Polizist M. Jarnis hat das Erbdölerschäft von Groß & Sons gekauft und führt dasselbe weiter.

Um einen gemütlichen Stat, Schafskopf oder Vase zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch.

Stets ein vorzügliches Glas Bier, ausgezeichnetes Whiskey, die besten Liqueure, Weine usw., sowie feinsten Cigarren findet man jederzeit bei Christ Konnfeldt.

Mögen die Stürme des Winters auch toben, Mögen erstarren die Flüsse und der See, Wir halten bei allem den Kopf immer oben — Denn wir sind geschützt durch Rocky Mountain Tree. W. B. Dingman.

Ein aus zwölf Mann bestehendes Comité der Legislatur kam am Montag hier an, um das Soldatenheim zu besichtigen. Von hier begaben sie sich nach der Kearney Reformschule.

Das war wieder eine grimme Kälte diese Woche. Seit Weihnachten haben wir ziemlich anständiges Winterwetter und die Eisbauern brauchen sich nicht über zu schlechte Ernte zu beklagen.

Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

Am Montag verheirateten sich hier Fr. Joseph Roman und Frä. Antoinette Ludwig, Weibe von St. Paul. Frä. Ludwig ist eine Tochter des Fr. Charles Ludwig, welcher in der Cigarrenfabrik von Henry Vogt thätig ist. Das junge Ehepaar wird bei St. Paul auf einer Farm wohnen.

Ende letzter Woche gab es zweimal Feuer bei den U. P. Werkstätten. Einmal war das Innere des Sandhauses in Brand und verbrannte das ganze Innere und das Dach, so daß nur die Brüstwände blieben. Man glaubt, die Explosion einer im Gebäude befindlichen Fackel war die Ursache des Feuers. Ein anderes Mal brannte das Dach des Maschinengebäudes und entstand dies Feuer wahrscheinlich durch brennenden Rauch.

Eine große Menge der Mitglieder des Plattdeutschen Vereins stellte sich letzten Samstag Abend in der Lieberkranzhalle ein, um an dem großen jährlichen Maskenball Theil zu nehmen. Es war eine lustige Carnevals-gesellschaft und der Ball eine reiche Quelle des Vergnügens für Alle. Die für die besten Masken ausgegebenen Preise wurden verteilt wie folgt: Beste Damen-Charaktermaske, Frau Henry Schumacher; bester Herrencharakter, Christ. Schwieger; bestes Damentostüm, Frä. Miene Vogt; bestes Herrenkostüm, Carl Hehne; beste Gruppe, Frau Gies und Henry Sievers, Frau Wm. Heisch und Frä. Alma und Clara Sievers und Dora Gänther; als größter Narr errang George Gänther den Preis. Es war Alles in Allem ein schönes Fest und Jeder amüsierte sich prächtig.

### Das hat seinen guten Grund.

Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl seiner Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortwährend. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu \$200,000.00

Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konservativer Weise geführt werden und daß den Vätern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird?

Wenn Ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß Ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.

1 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Commercial State Bank

B. F. CLAYTON, Präsi. E. D. HAMILTON, Kassirer.  
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.



Maskenball in der Harmony Halle

Countag den 2ten Februar.

5 werthvolle Preise gelangen in der üblichen Weise zur Vertheilung. Masken und Kostüme, in der Halle zu haben.

Musik geliefert „Dirig“ Band.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

Der Reisende Louis Köfer war die letzte Woche in der Stadt.

Am Dienstag reiste W. H. Harrison in Geschäften nach Omaha.

Bringt Eure reparaturbedürftigen Uhren zu Mar J. Egge, dem Juwelier.

Dr. Thos. Waller, Osteopath, Office über Decatur & Beegle's Schuhladen.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.

Yolt Gueer Fah- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Fah oder Kiste, für Familientage, bei Sievers Bros. im Dornhaus.

Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.

Upperman & Leiser.

T. D. C. Harrison von hier hat eine Petition an den Gouverneur eingegeben, um die Begnadigung von Elmer Gibson zu erlangen, der vor etwa 11 Jahren in Thomas County, wo er sich des Mordes im zweiten Grade für schuldig bekannte, zu 25 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde. Harrison giebt in der Petition an, daß Gibson ungesetzlich verurtheilt wurde. Nun, wir sehen nichts Ungesetzliches darin, wenn Jemand sich des Mordes für schuldig bekannt und er wird verurtheilt. Den Advokaten ist es natürlich mehr „geheimlich“, wenn sie wegen eines klar erwiesenen Mordes Jahre lang prozessieren können, um dabei tausende von Dollars Unkosten aufzuhäufen, wie bei unserem Turley-Prozess, in welchem Harrison ja auch Anwalt ist.

Am Samstag Morgen ereignete sich zu Shelton ein Unglücksfall, indem der Fuhrmann L. D. Radler, als er mit seinem Fuhrwerk das Union Pacific Geleise kreuzte, von dem in voller Geschwindigkeit daherkommenden „Fast Mail“ getroffen wurde. Er wurde in die Höhe geschleudert und fiel hinter den Tender nieder. Sein Kopf war ganz zerquetscht und war er sofort tot. Auch die Pferde wurden sofort getödtet und der Wagen demolirt. Die Lokomotive, als sie hier in den Shops ankam, bot einen grauenhaften Anblick, da der ganze Vordertheil mit Blut bedeckt war. Der auf so schreckliche Weise zu Tode gekommene Radler hinterläßt Frau und mehrere Kinder in beschränkter Verhältnissen. Die Coroners Jury sprach die Bahnverwaltung von aller Schuld an dem Unglück frei.

Ein neues Unternehmen ist in's Leben gerufen und wird am 1. Februar zu arbeiten beginnen. Grand Island wird mehr und mehr Centrum der Cigarrenfabrikation im Staate, indem wir schon eine Anzahl Cigarrenfabriken haben und das neue Unternehmen ist eine neue Cigarrenfabrik in größerem Maßstabe und Name der Firma ist „Western Cigar Company.“ Gründer sind Albert Heyde und Henry Salzbrun. Letzterer hat bekanntlich schon seit letztem Jahre die Cigarrenfabrikation in kleinerem Maßstabe betrieben. Heyde ist seit Jahren hier und in der Umgegend als erfolgreicher Geschäftsmann bekannt und zweifeln wir nicht, daß es der neuen Firma an Erfolg mangeln wird. Für den Anfang des Geschäftes ist das zweite Stockwerk des Rollins-Gebäudes gemiethet worden, in dem sich Franz Kunze's Saloon befindet und wird ein Theil des Vasements als Lagerraum für Tabak in Gebrauch genommen werden. Wir wünschen dem neuen Unternehmen das beste Gelingen.

### Wartenbach Dornhaus.

Nächsten Mittwoch Abend den 1. Februar gelangt die rühmlichst bekannte Vosse „Maloney's Wedding Day“ zur Aufführung. Diese Vosse hat an zwerchfellerschüttelnden Humor nicht ihresgleichen in der heutigen amerikanischen Bühnenliteratur und wird aufgeführt von einem brillanten Ensemble vortrefflicher Schauspieler.

Ein wundervolles Spiel wird das Stück genannt, welches der eminente Schauspieler W. H. Partigan nächsten Freitag den 3. Feb. hier zur Aufführung bringt, nämlich das Drama „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“, in welchem dieser Künstler die beiden Titelrollen, den gutherzigen Dr. Jekyll, sowie den verabscheuungswürdigen Dämon Mr. Hyde spielt. Liebhaber thun gut, sich bei Zeiten Sitze zu sichern.

Johnson's

220 West Dritte Straße

Grand Island, Nebraska.

Am Freitag Morgen, 9 Uhr,

beginnen wir unseren großen

Vor-Inventur-Verkauf!

Ein Verkauf, welcher dreißig Tage dauert.

Herabgeschnittene Preise an Allem im Laden, einschließlich Kleidung, Pelzwaren, Schuhen u. s. w.

Yard breites 15c Flanellette zu nur

7 1/2c.

25c breites ungebleichtes Scheeting, bei diesem Verkauf

17 1/2c.

Kleidung.

Wenn Ihr Kleidung haben wollt, wartet nicht länger. Preise tiefer herabgeschnitten, denn je zuvor.

100 Duz. fliegige Kinder-Unterkleidung, werth 22c-25c-27c-30c, geben bei diesem Verkauf in einer Partie 13c

50, 33 1/3, 25, 20 und 10 Prozent ab an Allem bei Johnson's für die nächsten 30 Tage. Bargains in Allem und Jedem.

Johnson's Cash Store

220 West 3te Straße

Grand Island, - - Nebraska.

Holt Euren Whisky bei der Gallone bei Christ Konnfeldt.

Für eine gute Taschenuhr und Wanduhr geht zu Mar J. Egge, dem Juwelier.

Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Zahnarzt-Gebäude.

Der Turley-Fall soll am 7. Februar im Obergericht erörtert werden. Es ist zu hoffen, daß kein neuer Prozeß bewilligt wird.

Jede Hausfrau, die etwas auf gute Hauseinrichtung hält, sieht darauf, daß alle ihre Möbel aus Sondermann's Geschäft kommen, denn es sind die besten.

Unsere neuen Prämienbücher sind jetzt fertig und können von Allen, die ihre Zeitung im Voraus bezahlen, in Empfang genommen werden. Bitte an anderer Stelle.

Hr. Franz Koff, der in Fremont im Apothelergeschäft thätig ist, wird sich am 6. Februar dort mit Frä. Marie Meyer verheirathen, welche Nachricht wohl Viele hier, die den Bräutigam kennen, interessieren dürfte.

Wenn's kalt ist, was ist da besser als ein guter Grog? Man kann aber keinen machen außer man hat guten Stoff dazu. Beim Christ Konnfeldt giebt's nen guten „Heißer“, auch könnt Ihr noch „Stoff“ mitnehmen, um auch zu Hause einen zu brauen.

Jetzt ist die Zeit, wo es gemüthlich hinter'm warmen Ofen ist und sich mit gutem Lesestoff zu unterhalten. Wir haben eine Anzahl Jahrgänge von Zeitschriften mit bestem Lesestoff zu herabgesetzten Preisen. Holt Euch Einen.

Die Expedition.

Zu spät für die letzte Nummer unseres Blattes erhielten wir die Nachricht von dem am Donnerstag Abend um 11 Uhr erfolgten Tode des Frä. Minnie Caroline Hagge, Tochter von Wm. Hagge und Frau, südlich von der Stadt wohnhaft. Das Mädchen war 19 Jahre, 6 Monate und 12 Tage alt und Ursache des Todes war Scharlachfieber. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag statt. Der Tod des in blühendster Jugend dahingerafften Mädchens wird tief betrauert von den Eltern, drei Brüdern, vier Schwestern und zahlreichen anderen Verwandten und Freunden.

Starb in Nachfrage.

Nichts steht mehr in Nachfrage als wie eine Medizin welche modernen Anforderungen als Blut- und Systemreinigungsmittel so wie Dr. King's New Life Pills entspricht. Diese sind gerade was Ihr gebraucht, um Magen- und Leberleiden zu kuriren. Versucht sie. In Buchheit's Apotheke, 25 Cts., garantirt.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.

Noch eine Partie Vollblut Poland-China-Eiseferkel zu verkaufen in der Soldatenheimath.

Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.

In den hiesigen Werkstätten der Union Pacific giebt's jetzt ziemlich viel zu thun und wurden in letzter Zeit eine Anzahl mehr Leute angestellt.

Bezahlt Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ber. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.

Die Gattin von Paul Schmidt verließ am Sonntag das Hospital und kehrte nach Frau Marie Cornelius über, um Abwechslung in der Umgebung zu haben. Sie ist noch immer in ärztlicher Behandlung.

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Verstopfung und Hämorrhoiden sind Zwillinge. Sie tödten die Menichen teilweise, gehen an der Lebenskraft Tag für Tag. Holliner's Rocky Mountain Tree wird Sie positiv kuriren. Keine Heilung ohne Bezahlung. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

### Geschäfts-Gelegenheit.

Für Jemand der Beschäftigung wünscht und willens ist, sich kapitalistisch an der Gesellschaft zu betheiligen.

Verantwortliche St. Joseph Leute, welche kürzlich eine Gesellschaft bildeten, um ein strikt legitimes, äußerst profitables Geschäft anzufangen, wünschen noch mehr Kapital für das Unternehmen zu interessieren. Wollen nur zuverlässige, vertrauenswürdige Männer, die gute Referenzen liefern können. Hierfür Bank-Referenzen unersetzlich. Verlangen eine oder mehrere Personen, welche Anlage machen und gegen guten Gehalt eine Stellung bei der Gesellschaft einnehmen können.

Um sofortige Antwort ersucht, unter Angabe des Betrages den Sie anlegen und ob Sie eine Stellung annehmen können, sowie des erwarteten Gehalts. Adressirt: Post Box No. 611, St. Joseph, Mo. 22-24